

TA

Montag, 16. Oktober 2017

Clevere Taktik und zweimal Simons Kopf

Büßleben gewinnt
bei SG Körner 2:0

Schlotheim. Eigentlich hatte Mario Wisocki nur mit einem Punkt geplant. „Doch meine Mannschaft ist mittlerweile taktisch so clever und variabel, dass drei draus geworden sind“, freute sich der Trainer des SV Blau-Weiß Büßleben über die Weiterentwicklung seines Teams, das beim Vorjahresfünften Körner/Schlotheim mit 2:0 gewann und als Vierter den Kontakt zum Spitzentrio hergestellt hat.

In der ersten Halbzeit waren jedoch die Gastgeber spielbestimmend. Büßlebens Kontertaktik funktionierte nur sporadisch, stattdessen tauchte Körner nach Ballgewinnen dreimal gefährlich vor dem jungen Gästekeeper Mickoleit auf. Zweimal parierte er gut, einmal klärte Gunkel mit starker Grätsche.

Nach der Pause agierten die Büßlebener nicht mehr so statisch wie zuvor. Gegen ihr cleveres Verschieben fiel dem Gegner außer Verzweiflungsversuchen aus der Distanz nichts mehr ein. In den letzten 20 Minuten ließen bei Körner die Kräfte nach – und Büßleben wusste das zu nutzen. Zweimal war der wieder bärenstarke Robert Simon jeweils nach Freistoßflanke von Wessel per Kopf zur Stelle – erst mit dem Hinterkopf ins leere Tor, als sich Keeper Behn beim Rauslaufen verschätzt hatte (77.), dann, als er dessen Faustabwehr in der Nachspielzeit gedankenschnell direkt in die Maschen bugsierte. (jma)